

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.293.156

Wien, am 6. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Mai 2020 unter der Nr. **1889/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Welche Verträge bestehen zwischen dem BMKÖS und dem Roten Kreuz?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Verträge bestehen zwischen dem BMKÖS und dem Roten Kreuz? Bitte um möglichst genaue Darstellung bzw. vollständige Offenlegung dieser Verträge.*
 - a. *Insbesondere: Welche Pflichten ergeben sich aus diesen Verträgen für das Rote Kreuz? Bitte um Auflistung aller Pflichten pro Vertrag.*
 - b. *Insbesondere: Welche Pflichten ergeben sich aus diesen Verträgen für das BMKÖS? Bitte um Auflistung aller Pflichten pro Vertrag.*
 - c. *Insbesondere: Enthalten die Verträge Provisionsmechanismen? Bitte um Auflistung aller Provisionsmechanismen pro Vertrag.*
 - d. *Insbesondere: Welche Mechanismen enthalten die Verträge, um deren Erfüllung sicherstellen? Bitte um Auflistung pro Vertrag.*

- e. Insbesondere: Hat das Rote Kreuz gegenüber dem Ministerium Informationspflichten über Vertragspartner, die zur Erfüllung des Vertrages mit dem Ministerium herangezogen werden? Gibt es vertragliche Kriterien, die diese Vertragspartner erfüllen müssen? Bitte um Auflistung pro Vertrag.*

Es bestehen derzeit keine Verträge zwischen dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) und dem Roten Kreuz.

Zu Frage 2:

- *Welche Verträge bestanden zwischen dem BMKÖS und dem Roten Kreuz in den letzten 20 Jahren? Bitte um möglichst genaue Darstellung bzw. vollständige Offenlegung dieser Verträge, insbesondere mit Fokus auf die unter 1. a. - e. genannten Aspekte.*

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (damals „Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport“) wurde mit Inkrafttreten der Novelle zum Bundesministeriengesetz 2017 am 8. Jänner 2018 errichtet, ich ersuche um Verständnis, dass eine Beantwortung daher erst ab diesem Zeitpunkt erfolgen kann.

Nach den vorliegenden Informationen wurden nachfolgende Verträge zwischen dem damaligen Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport und dem Roten Kreuz abgeschlossen (die Vertragspflichten ergeben sich aus dem Titel, darüber hinaus gehende Vereinbarungen wurden nicht getroffen):

- Beauftragung Sanitätsdienst für Tag des Sports und Tag des Schulsports 2018
Auftragssumme: € 4.120,88 (inkl. USt).
- Erste-Hilfe-Grundkurs für 1 Person, 3. bis 4. Mai 2018
Kosten: € 72,- (USt-befreit)
- Erste-Hilfe-Auffrischkurs für 2 Personen, 24. Mai 2018
Kosten: € 124,- (USt-befreit)

Es gab in keinem Fall Provisionsvereinbarungen.

Seit Beginn der XXVII. GP wurden keine Verträge zwischen dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und dem Roten Kreuz abgeschlossen.

Mag. Werner Kogler

